

16. Juni 2011

Grundsteinlegung für Erweiterung der IMC Fachhochschule Krems

LH Pröll: „Zeichen für die dynamische Entwicklung und den eigenständigen Weg Niederösterreichs“

Mit 45 Studierenden hat die IMC Fachhochschule Krems im Jahr 1994 ihren Anfang genommen, derzeit verzeichnet sie rund 1.800 Studentinnen und Studenten. Am heutigen Donnerstag, 16. Juni, wurde mit der Grundsteinlegung für einen umfangreichen Erweiterungsbau der nächste Schritt in der Entwicklung dieser Einrichtung eingeleitet. Nach der Fertigstellung sollen insgesamt rund 2.500 Studierende in Krems ein ausgezeichnetes Bildungsangebot vorfinden.

„Diese Grundsteinlegung ist ein Zeichen für die dynamische Entwicklung und den eigenständigen Weg Niederösterreichs“, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Zuge des heutigen Festaktes. Das neue Gebäude sei eine weitere Stärkung für den Wissenschafts- und Bildungsstandort Krems und damit auch für die wirtschaftliche Kapazität und die Arbeitsplätze in der Stadtgemeinde, betonte der Landeshauptmann.

Das Bundesland Niederösterreich habe in den vergangenen Jahren kontinuierlich eine Wissenschaftsachse von Krems über Tulln und Klosterneuburg bis nach Wiener Neustadt initiiert, so der Landeshauptmann: „Wir erwarten uns davon wissenschaftliche Ergebnisse, die wiederum zu Spin-offs und damit zu zukunftssträchtigen Arbeitsplätzen führen.“ Rund 300 Millionen Euro seien seitens des Landes bereits in die Wissenschaftsinfrastruktur investiert worden, in den kommenden Jahren würden rund 400 weitere Millionen folgen, informierte Pröll: „Jeder Euro, der in die Wissenschaft investiert wird, ist in die Zukunft investiert.“

„Für die Stadt Krems hat die großartige Entwicklung der Fachhochschule eine wichtige Internationalisierung bedeutet“, sagte Vizebürgermeister Mag. Wolfgang Derler. Die ökumenische Segnung wurde von Abt Columban Luser OSB vom Benediktinerstift Göttweig und Superintendent Mag. Paul Weiland vorgenommen.

Der neue Zubau am Campus Krems soll die Studiengänge der Fachhochschule im Bereich Gesundheitswissenschaften räumlich zu einer „School of Health“ zusammenfassen. Das Angebot umfasst die Studiengänge Hebammen, Physiotherapie, Musiktherapie, Ergotherapie und Advanced Nursing Practice. Im Erdgeschoss des neuen Gebäudes wird ein multifunktionaler Seminar- und Veranstaltungsbereich errichtet, hier können Seminare und Workshops in Kleingruppen genauso stattfinden wie Konferenzen, Symposien und wissenschaftliche Veranstaltungen mit bis zu 600 Teilnehmern. Ergänzt wird die Infrastruktur durch einen modernen Bürotrakt für die Verwaltung sowie Lager- und

NK Presseinformation

Technikräume.